

Lehramt Informatik und Geschichte - Alltag und Aussichten

Beitrag von „Fidelio8“ vom 25. Oktober 2015 10:26

Hallo Forum!

Ich bin 25 Jahre alt, wohne in Salzburg, arbeite nach einer Informatikausbildung jetzt schon drei Jahre im Privatbereich und überlege derzeit trotzdem in den Lehrerberuf einzusteigen. Dieser war eigentlich schon seit früher Jugend immer ein kleines Ziel von mir gewesen, entschied mich wegen der "Karriere" dagegen. Ich merke allerdings schon länger, dass ich es mir einfach nicht vorstellen kann, mein Leben lang Webseiten aufzusetzen oder Projekte für irgendwelche Firmen zu erstellen. Lieber unterrichte ich und gebe mein Wissen weiter, darin sehe ich viel mehr Sinn, auch merke ich im Nachhilfe geben, dass es mir extrem viel Spaß macht. So viel also zur Motivation.

Ich habe bereits aus Interesse 2 Jahre Geschichte studiert und überlege jetzt, auf Lehramt umzusteigen und Informatik als Fach dazuzunehmen. Ist dies überhaupt sinnvoll? Angeblich wird es stark gesucht, ist dies auch der Fall bei zwei Nebenfächern? Was unterrichtet man in der Schule dann in diesem Fach? Hat hier jemand Erfahrung? Würde mich sehr über Meinungen von Informatiklehrern freuen! 😊

Ziel ist übrigens das Gymnasium/Berufsschulen und/oder Erwachsenenbildung.

Ich würde dann im Sommersemester anfangen, habe also noch ein bisschen Zeit zum Überlegen, würde mich aber über Erfahrungen und Meinungen freuen!

Liebe Grüße, Fidelio